

Hagedorn, Friedrich von: Der Esel, der Affe und der Maulwurf (1731)

1 Ein betrübter Esel heulte,
2 Weil des Schicksals karge Hand
3 Ihm nicht Hörner zugewandt,
4 Die sie doch dem Stier ertheilte;
5 Und der Affe fiel ihm bei,
6 Daß der Himmel grausam sei,
7 Weil er ihm den Schwanz versagte.
8 Als nun jeder mürrisch klagte,
9 Sprach der Maulwurf: Ich bin blind;
10 Daß man sich mit mir vergleiche,
11 Wenn des Schicksals Zorn und Streiche
12 Andern unerträglich sind!

(Textopus: Der Esel, der Affe und der Maulwurf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41370>)